

Der in diesem ...

Erscheint wöchentlich 18 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Petrikauer-Strasse Nr. 15 ...

Telephon Nr. 271.

10. Jahrgang.

Montag, den (21. November) 4. Dezember 1911.

Abonnements-Exemplar.

DIE PERLE

beherrscht die gegenwärtige Saison und ist unbedingt die Mode.

Die grösste und reichhaltigste Auswahl in Perlencolliers, Perlenschmuck, Perlenringen, Perlenbroschen, Perlenarmbändern, Perlenanhängern, Perlenohrringen findet man nur bei

A. KANTOR

PETRIKAUERSTR. 29 :: TELEPHON 14-83.

Bei meinen, speziell zu Studien- und Einkaufszwecken unternommenen vielfachen Reisen ist es mir gelungen, mein Juweller-Geschäft mit allen modernsten, geschmackvollsten und preiswertesten Schmuckgegenständen, speziell in Perlen zu versehen.

- Broschen, Spinken, Damen-Schmuck-Uhren, Spiegel, Bleistifte, Armbänder, Cigarettenetuis, Herren-Uhren, Berloks, Ponderosen, Ringe, Streichholzdosens, Uhrketten in Gold und Platina, Flacons, Cigarettenspitzen, Pendentifs, Börsen, Phantasie-Schmuck, Bonbonnieren, div. Kleinigkeiten geeignet zu

WEIHNACHTS-GESCHENKEN

Grosse Auswahl in allerbester Tischbestecken, Frucht- und Pikantes-Bestecken, Kaffee-Servicen, Jardinieren und Körben

ECHT ASTRACHANER KAVIAR

ungesalzen, ägl. frisch bei A. P. Czkwianow, Petrikauer 23 und 6v.

NOTEN

Neueste Operettenpläne, Opernrollen, Salonstücke, Pädagogische Musik, Billige Klaviere, Ausgaben von Peters, Steingraber u. a. Edition in großer Auswahl empfiehlt die Buch- u. Musikalienhandlung von LUBW. FISCHER.

Dr. ABRUTIN vom Auslande zurückgekehrt

Króka-Strasse Nr. 9. 16858

Zahnarzt F. Borunska zurückgekehrt.

Petrikauerstr. Nr. 47. Sprechstunden von 11-1 u. 3-6 Uhr

Varieté Helenenhof

Heute und täglich: Vorstellung. Anfang 10 Uhr abends. 18040

Neue Debüt

- WLADIMIR REMI, russischer Komiker und Kapellist, HANSI HOLDEN, moderne Comedienne, WALDACZKA, russische Comedienne, KRASINSKAJA, polnische Comedienne, MIZZI TOSELLI, Comedienne, RYGIER, russisch-polnische Comedienne, TOJANSKA, Comedienne, IRMA NIEDLICH, Vortrag-Comedienne, NARCISS MERTENS, BETTY BERANNEE, MIZZI AEDY, MINN & FINN, CAROLA.

Kaffee-Konzert.

Mastraten erklaßt. Urteilen. Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Kop., Kinder 10 Kop.

E. Trautwein, Petrikauerstr. Nr. 165, Ecke Annastr., Tel. 14-14. Wein-, Kolonialwaren- u. Delikatessen-Handlung

145 Petrikauerstrasse (gegenüber der Evangeliska) 145 Allgemein bekannte Zahnklinik von Zahnarzt H. PRUSS. Vollkommen schmerzlose Behandlung und Plombieren kranker Zähne. Speziell technisches Laboratorium für Einsetzen künstlicher Zähne. Absolut schmerzlos Zahnziehen. Spezialität Porzellanplomben, Goldplomben, Goldkronen, Goldbrückenarbeiten (künstl. Zähne ohne Gummireparatur und Umarbeiten gebrochener Kautschukplatten auf der Stelle. Achtung! Außerordentlich billige Preise. Achtung!

Die Warschauer chemische Waschanstalt und Färberei von WLADYSŁAW PIETKA, LODZ führt alle in das Fach der chemischen Wäscherei schlagenden Aufträge schnell, gewissenhaft und billig aus. Petrikauerstr. 84, Tel. 851, Filiale Petrikauerstr. 167.

Dessert-Confekt, Cacao und Chocolate JAN FRUZINSKI Petrikauerstr. 71 vis-à-vis Passage Meyer

ADELIA LIUBNIETZKA JOSEF WEINBAUM Verlobte. Lodz. Tulczyn. 1911. LODZER SCHREIBMASCHINEN-CENTRALE und Reparatur-Werkstatt für sämtliche Systeme AD. GOLDBERG, Rozwadowskastr. 6. Ebe Sie eine Schreibmaschine kaufen, besichtigen Sie in eigenem Interesse mein reichhaltiges Lager neuer sowie wenig gebrauchter Schreibmaschinen. SCHREIBMASCHINEN aller gangb. Systeme zu konkurrenzlosen Preisen. 50 St. Gelegenheits-Maschinen von Rbl. 50.— an. Zweijährige Garantie! — Unentgeltl. Reparaturen!

Von der Reise zurück Dr. S. KANTOR Spezialarzt für Haut- und Geschlechts-Kranke. Petrikauerstr. Nr. 4. Sprechstunden täglich von 8-2 u. von 5-9 Uhr abends für Damen besonderes Wartezimmer. 15575

Die Verantwortlichkeit von Beamten. Dem Entwurf nach, den die Kommission für Gerichtsreformen ausgearbeitet hat und den die Reichsduma augenblicklich berätet, werden nach dem „Gerold“ Personen, die im Staats- oder Kommunaldienst stehen, für Dienstvergehen zur Verantwortung gezogen und unter Beobachtung folgender Bestimmungen gerichtet: Dienstverbrechen von Beamten, die dem Gesetze nach mit dem Verlust aller Ständes- und besonderen Rechte verknüpft sind, unterliegen der Kompetenz der Bezirksgerichte, der Gerichtshöfe und des Senats, unter Hinzuziehung von Geschworenen. Dem Bezirksgericht gehen die Klagen über Beamten von der sechsten Rangklasse an zu. Vor das Forum der Gerichtshöfe kompetieren die Klagen gegen Beamten der fünften und sechsten Rangklasse aller Ressorts, gegen gewählte Amtspersonen und gegen Geschworene. Dem Kriminal-Kassations-Departement des dirigierenden Senats gehen die Klagen gegen Beamte zu, die über der fünften Rangklasse stehen, und gegen Amtspersonen des Gerichtssystems, welche über der fünften Rangklasse stehen. Der Procurator des Gerichts, der die Sache zu entscheiden hat, oder die Vorgesetzten der Beamten, von denen die Anstellung der be-

Von der Reise zurück Zahnarzt Ritt (Lokarz Dentysta). 15601 Petrikauer-Strasse Nr. 126, im eigenen Hause. Telephon 23.28. 4. Dezember. Sonnen-Aufgang 7 u. 57 W. | Mond-Aufg. 3 u. 48 W. Sonnen-Unterg. 4 u. 02 | Mond-Untg. 6 u. 57 W. Gebets- und denkwürdige Tage. 1908 Unterwerfung der Ostprovinzen. 1904 Kapitl. Morongel gegen Wambad zurückgewiesen. 1898 Graf Ulrich von Baudissin zu Wiesbaden. Deutscher Romanhiltisteller. 1877 Kampf der Russen und Türken bei Marzan und Elena. 1870 Wiederbelebung von Ostland. 1798 + Alois Salvani zu Bologna, Entbecker des Colvadomus. 1795 + Thomas Castyle, hederender englischer Schriftsteller. 1642 + Kardinal Bea Arnand de Blossis von Rigelien.

treffenden Personen abhängt, haben die Kriminalklage über Dienstvergehen anhängig zu machen, während dieses Recht bei Personen, die sich im Semstwo- oder Kommunaldienst befinden, den Semstwowersammlungen oder Stadtbüroen zusteht. Die Einleitung einer Kriminaluntersuchung gegen Dienstvergehen von Beamten, die durch Allerhöchste Macht zum Dienst ernannt worden sind und nicht über der vierten Rangklasse stehen, sowie gegen Gouvernements- und Kreis-Arbeitsmarschälle und Stadthaupter, hängt vom ersten Departement des Senates ab. Die Vorgesetzten der Beamten haben nach der Benachteiligung durch den Procurator über den Beginn der Voruntersuchung des Verbrechens das Recht, in einer siebenjährigen Frist zu fordern, daß die Klage einer besonderen Behörde des Bezirksgerichts oder des Gerichtshofes zur Durchsicht übergeben wird. Die Vorgesetzten verfügen, nachdem ihnen die Mitteilung des Procurators über das Verbrechen eines Beamten zugegangen ist, die Ausführung einer provisorischen Voruntersuchung durch Beamte des Ressorts, zu dem der Angeklagte gehört. Nach Durchsicht der provisorischen Untersuchung beschließen die Vorgesetzten, entweder eine Kriminalklage zu erheben oder die Sache auf disziplinarem Wege zu erledigen oder aber sie niederzuschlagen, wobei das Aktenmaterial mit dem Gutachten dem Procurator eingereicht wird. Im Falle der Procurator mit dem Beschluß der Vorgesetzten des Angeklagten nicht übereinstimmt, wird die Klage sistiert, bis zur endgültigen Entscheidung der Meinungsverschiedenheiten. Diese Meinungsverschiedenheiten werden durch eine besondere Präsenz des Bezirksgerichts oder des Gerichtshofes entschieden. Diese Meinungsverschiedenheiten werden stets bei geschlossenen Türen verhandelt. Die Entscheidung aber erfolgt nicht anders, als nach Anhörung des Gutachtens des Procurators.

Wenn die besondere Präsenz eine Klage niederschlagen beschließt, so steht Privatpersonen das Recht zu, im Laufe eines Monats in hergebrachter Ordnung zu klagen; gegen eine Bestimmung der besonderen Präsenz des Bezirksgerichts ist die Klage an den Gerichtshof zu richten, während gegen ein Urteil der besonderen Präsenz des Gerichtshofes die Appellation an die vereinigte Präsenz des ersten und Kriminaldepartements des Senates zu richten ist. Solche Appellationsklagen können auch von der Procuratur anhängig gemacht werden. Leichte Erkrankung Kaiser Franz Josefs. Wien, 3. Dezember. Kaiser Franz Josef wird in der nächsten Woche keine allgemeinen Audienzen erteilen. Falls nicht besondere Empiänge in der Hofburg notwendig sein werden, bleibt der Monarch in Schönbrunn. Es ist dies eine bloße Rücksichtsmassregel, da seit Mittwoch ein leichter Rückfall des Schnupfens und der Heiserkeit eingetreten ist, an denen der Kaiser in den letzten Wochen laborierte. Sein Zustand ist im übrigen vortrefflich. In seinem Tagesarbeits-Programm ist keine Aenderung eingetreten, und auf seinen Wunsch fand auch die heutige Vorettausführung für die Karbinale in der Hofburg ohne jede Verzögerung statt. Das Unwohlsein gibt zu keinem Bedenken Anlaß und wird in wenigen Tagen behoben sein. Der Kaiser ist nach vierwöchigem Aufenthalt in Schönbrunn Dienstag morgen um 7 Uhr früh bei sehr feuchtkaltem nebligem Wetter in die Hofburg gefahren. Schon Mittwoch abend zeigte sich leichter Schnupfen. Man wollte dem Kaiser bewegen, eines seiner heizbaren Automobils zu benutzen oder zu einer späteren Stunde in die Burg zu fahren. Er lehnte jedoch beides ab.

Die Ablehnung des Ultimatums.

Die im Meschlis in Teheran versammelten Vertreter des persischen Volkes haben das Ultimatum, das die russische Regierung am 18. (29.) November der persischen gestellt hatte, abgelehnt.

Die im Meschlis in Teheran versammelten Vertreter des persischen Volkes haben das Ultimatum, das die russische Regierung am 18. (29.) November der persischen gestellt hatte, abgelehnt. Am 30. Dezember um 12 Uhr mittags, genau zur Stunde, in der die Frist des Ultimatums abließ, wurde der russischen Gesandtschaft in Teheran dieser Bescheid mitgeteilt.

Diese Ablehnung des zweiten Ultimatums ist so klar, daß sie nur in der Sprache jener offiziellen Sprache, die Sir Edward Grey und die Times beibehalten haben, genannt werden kann, und es versteht sich von selbst, daß sich die Vertreter des persischen Volkes keinen Augenblick über sie im Zweifel gewesen sind.



Rußlands Vormarsch auf Teheran.

Die im Meschlis in Teheran versammelten Vertreter des persischen Volkes haben das Ultimatum, das die russische Regierung am 18. (29.) November der persischen gestellt hatte, abgelehnt. Am 30. Dezember um 12 Uhr mittags, genau zur Stunde, in der die Frist des Ultimatums abließ, wurde der russischen Gesandtschaft in Teheran dieser Bescheid mitgeteilt.

Die im Meschlis in Teheran versammelten Vertreter des persischen Volkes haben das Ultimatum, das die russische Regierung am 18. (29.) November der persischen gestellt hatte, abgelehnt. Am 30. Dezember um 12 Uhr mittags, genau zur Stunde, in der die Frist des Ultimatums abließ, wurde der russischen Gesandtschaft in Teheran dieser Bescheid mitgeteilt.

Die getäuschte Hoffnung auf England

Nach weiteren Teheraner Depeschen sind die Perser besonders darum für Ablehnung der russischen Forderungen, weil sie überzeugt sind, daß auch die Annahme des zweiten Ultimatums sie nicht vor weiteren Forderungen sichere.

Generalkonsulmeister Morgan Shuster bekräftigt für die Veröffentlichung der Klugheitsreden verantwortlich zu sein, die die Uebersetzung seines Briefes an die Times enthalten.

Teheran, 3. Dezember. Persien hat auf das russische Ultimatum in ruhiger Sprache geantwortet und die Besätze dargelegt, die es bewegen haben, die russischen Forderungen zurückzuweisen.

Natürlich ändert die persische Antwort nichts an der Tatsache der Ablehnung der russischen Forderungen und ist nicht geeignet, eine Basis für weitere Verhandlungen abzugeben.

Auf dem hiesigen Auswärtigen Amt wird betont, England sei mit der russischen Handlungsweise in Persien vollständig einverstanden.

Es bestätigt sich, daß das Kabinett wieder demissioniert hat. Man hat den Ministerpräsidenten Samkan es Saltaneh gebeten, das Kabinett wiederzubilden.

Neue politische Attentate.

Teheran, 3. Dezember. Heute nacht wurde der Großkaufmann Mehmed Taghi, ein Getreidehändler, durch fünf Schüsse schwer verwundet.

Starke Individualitäten sind widerständig gegen Erziehung, weil sie schon einen Erzieher in sich haben, vor dem gar kein Widerstand.

Das Kreuz am Garda-See.

Von M. Kneschke-Schönan.

Beitritt Eberstrom, denn niemand anders ist hier mit Kronberg angerebter, geht tiefgestimmten Hauptes, die Hände in den Hosentaschen vergraben, nachdenklich im Meier auf und ab.

„Gehrat! Freund, wenn Sie wählten, was für eine Wunde Stelle in meinem Herzen Sie mit diesem Worte berühren, Sie sprächen es nie wieder aus.“

deutsche Lust nicht mehr, ich muß wieder heim. Aber wenn ich ein so begabtes Kind mit mir nehmen und alles daransetzen könnte, sein Talent zu entwickeln, das würde die Einflucht meiner Heimat, die Dede meines Herzens beleben, ausfüllen, mir wieder Freude am Dasein verschaffen.

Beitritt wirt sich wieder in den Stuhl, auf dem er vorher gesessen und beginnt mit bebenden Händen abermals in dem Skizzenbuch zu blättern.

„Lieber Kronberg, vielleicht ließe sich doch wegen dem Rader, der Dede, ein Ausweg finden.“

Fischerbarade, ist noch nicht zum Empfang eingerichtet. Ueberlegen Sie sich den Fall!

Kronberg starrt einen Augenblick nach, dann kehrt er auf und kommt herüber. „Ich danke Ihnen, lieber Freund, und werde wahrscheinlich Ihrer Einladung folgen.“

„Aber freilich, ganz nach Belieben!“ nicht Willen und schließt herzlich die dargebotene Hand.

„Auf Wiedersehen!“ sagte auch Kronberg und ber Schein eines Rächels überzog das bärige Gesicht.

vertauschen, als die kleine Tapetentür, die nach seiner Wohnung führt, heftig aufgestoßen und ein schwarzhaariges Mädchen von etwa fünfzehn Jahren wie ein Sturmwind hereingewirbelt kommt.

„Väterchen, Du Bösewicht, Du hast ihn ja doch fortgehen lassen!“ schollt sie, den Vater am Arme schüttelnd.

„Was denn?“ fragt er gleichmütig. „Frag' noch lange! Den Meister Kronberg, meinen Scham! Wie hab' ich mich auf den Abend gestreckt! den Tisch gedeckt, als wäre Geburtstag.“

„Vater, Du Ungeheuer!“ schrie die Kleine auf. „Wenn Du ihm wirklich meine Stilmperien gezeiget hast, so rüh' ich keinen Pünzel mehr an!“

„Du Mädel! Wenn ich wüßte, daß Du Wort hieltest, ich lief ihn noch nach mit Deinem Stützen! Aber Worthalten ist Deine schwächste Seite.“

„In Deinem Heile, Väterchen“, lacht sie. „Wie wüßtest Du es wohl zu tragen, wenn ich Dir nichts mehr vorplapperte und dann — wer sollte wohl Deine Pünzel reinigen, wenn ich keinen mehr anziehen wollte? He?“



FÜR ZIMMERÖFEN
sind Steinkohlenbrikets
unvergleichlich.

Langsames Brennen.
Langdauernde Glut,
Langanhaltende Wärme.

Kohlen- und Holzhandlung **„DRZEWO“** Przejazdstr. 21 u. 80a
Tel. 17-09 und 28-60.

Das Korsett-Atelier
„Martha“
№ 130 Sosa, Petri-
kauer-Strasse № 130
in Ost.



empfehl: Eine große Auswahl in Spitzen-
Reihen. Pariser Façons, sorgfältigster An-
führung, zu ermäßigten Preisen. Es werden
alle Korsetts anderer Fabrikation zum Um-
tauschen nach den neuesten Anforderungen
der Mode angenommen. Reparatur u. Waschen.
5878

Zähne
behandelt und plombiert nach
allen bewährten Methoden;
gestützt auf langjährige Er-
fahrungen werden auch künst-
liche Zähne und Brücken
in Gold, Platin u. aus be-
währteste angefertigt. Für wen-
ig Bemittelte zu bedeutend
ermäßigten Preisen. Zähne-
werden schmerzlos gezogen.
R. Saurer, Zahnarzt,
Petrikauer Str. Nr. 6

СЛУШАТЕЛЬНИЦА
„Ecole de Medecin“ в Варшаве, окон-
чившая русский гимназический курс,
предлагает домашнее преподавание
русского языка. Адрес: Новогородская
улица № 24, кв. № 16,
дома от 12 до 2-х часов. 1568

AUSLANDSPÄSSE
Pässe, Visa und Konsulats-
pässe besorgt
D. Kruppa,
Kobylecka 35, II. 15692

WO? Deutsche Sprache
erlemt man am besten bei einer tüch-
tigen bsp. Sprachlehrerin. Für Ange-
stellte - Abendunterricht. Czajkiewicza
Str. 24, I. Et. Front. Ra. 7. 15689

**VERNICHTET HÜHNERAUGEN
RADIKAL**
MOSOLIN 35%
REINERZ
VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT
ZU HABEN UEBERALL
FAHR: CH.5.10 POK-AGETA 24

Hühneraugen
Warzen, Hornhaut 7
besetzt am radikalsten das be-
kannte und in Paris mit
der grossen
goldenen
Medaille
prämierte.
ARAGO

ST. GOBSKI, Warschau,
Leszno 12. Preis 35 und 60 Kop.

2,500 Rubel
auf 1. Hypothek sofort zu vergeben.
Wo? sagt die Exp. ds. Bl. 15628

Uasländerin
Sprachlehrerin, erteilt Unterricht in bee-
den'schen, französischen und engl-
ischen Sprache. Offerten unter „Z. B.“
an die Exp. ds. Bl. erbeten. 15785

Rb. 1,500 pożyczki.
Młody Fachowiec do założonego
interesu potrzebuje na półtora
roku. Poręczenie. Of. w Eksped.
„Nowe Łódź“ pod „Umia-
kowany procent“. 15824

Cirka 35000 Rbl.
per sofort oder später auf sichere
Hypothek zu leihen gesucht. Näheres
dortselbst, Cegielskianastrasse 87
Vermittler nicht erwünscht. 15838

Das seit 12 Jahren existie-
rende Vermittlungs-Bureau „PRACA“
(Dzielnia Nr. 10) empfiehlt eine große
Auswahl verschied. Dienstboten u. zw.,
Köchinnen, Stuben-Mädchen, Kammer-
Mädchen, Portiers, Kutsher, Haus-
wächter; Damen zu kleine Kinder gegen
mässig. Honorar, Näheres, Kammer-
mädchen, Laden-Fräulein, Dekonome
Berliner, Schreiber, Gärtner. Leute
für Land- und Stadtarbeit. 14750

Mittage beim Verein
d. Köchinnen,
Krankh. Nr. 8, rechte Offizin, 1. Stock
Nicht restaurationsfähig, sondern gesund u.
kräftig zu 40 Kop. ohne Trinkgeld. Di-
besitzigen Konsumenten werden die Tat-
sache des Vergleichen bestätigt. 15846

**Bäckerei-
Filiale**
ist veränderungslos sofort zu ver-
kaufen. Młockastraße 27. 15840

**Amerikanisches
Harmonium**
(Saugluft-System)
mit 20 Registern, tadellos einstellbar
veränderungslos zu verkaufen.
Młockastraße-Strasse Nr. 46, II. rechts.
Sprechstunde 8-9 abends. 15830

Zwei schön laufende Singer'sche
Nähmaschinen, 15892
Nähmaschine 16 Rbl., Handnähmaschine
10 Rbl., Eine Kordelmaschine 4, Zurechnung
Zwei einen Monat gebrauchte
Singersche 15793

Trommel-Nähmaschinen
und eine Nähmaschine für 16 Rbl.
zu verkaufen. Petrikauerstr. 103, III. 5.
Eine gutgehende 15872

Bierhalle
auf Silesiaer Straße ist veränderungs-
los zu verkaufen. Näheres
bei G. Horn, Długastraße Nr. 116.

**Die Lodzer Abteilung
des Warschauer Vereins zur
Überwachung d. Dampfkessel**
befindet sich im Hause Petrikauerstr. Nr. 200,
Telephon 10-46 und beginnt am heutigen
Tage ihre Tätigkeit. 15679

**DIE GRÖSSTE AUSWAHL
in MUSIKINSTRUMENTEN und NOTEN**
bei
I. KAMENIECKI, Petrikauerstr. 90.

50,000 Rbl.
werden auf 1. Hypothek
ohne Kredit-Anleihe gesucht.
Offerten unter „H. B. 50“ an die Exp.
der R. B. G. erbeten. 15903

Kaufen Sie keine PUPPEN
bevor Sie nicht in dem ersten Lodzer
Puppen - Depot
die Riesenauswahl gesehen haben.
Neues!!! Neues!!!
1) Selbst trinkende Baby. 15768
2) Sämtl. Reparaturen werden prompt ausgeführt.
3) Unzerbrechl. Köpfe werden wie neu gemacht.
119 JAKOB DUNKELMANN 119
Petrikauer-Strasse

Den Kopf braucht niemand sich zu zerbrechen
Wenn kaufen er will, etwas, das auch gefällt
Zum Geburts-, sowie zum Weihnachtstefte
Der lieben guten Damenwelt.
Denn Alle, die etwas wollen verschenten,
Die brauchen ja nur zu Grams hingeh'n
Um sich dortselbst die schönen Sachen
Die ausgestellt, auch anzuseh'n.
Sie werden schnell dort etwas finden
Womit Sie leicht Ihr Lieb, erfreu'n
Denn soll, wer Freude will bereiten
Den Gang zu Hugo Grams nicht scheun.
Hugo Grams
Drogerie u. Parfümerie am Wassergr.
Lazowawstr. 67.

Die Fabrik und das Wäsche-Magazin
unter der Firma
„STANISLAW“
Petrikauerstrasse Nr. 64
arrangiert zu sehr billigen Preisen einen
großen Weihnachtsausverkauf
in Herren-, Damen- und Kinder-Waren.
Herren-Abteilung:
Hemden, Strawatten, Kragen, Manschetten, Socken, Spinnen, Schawls,
Krausenschürzen, Westen, Wolle'sche System Dr. Jäger, sowie
Trikot-, Woll- und Lederhandschuhe. 15826
Damen-Abteilung:
Unterrocke, warme Mäntel aus englischer Wolle, Plüsch, Schürzen,
seidene und wollene Schawls, Strümpfe und?
Kinder-Abteilung:
Kinder-Plüsch, Schürzen, Kleidchen und warme wollene Wäsche.
Große Auswahl von Leder- und Reise-Gezeugnissen.
Feste Preise! Feste Preise!

CONSERVEN
Eine Riesen-Auswahl in sämtlichen
Fisch-, Frucht- und Gemüse-Conserven
empfiehlt 15823
M. BERGMANN,
Petrikauerstrasse 59. Telephon 13-35.
Bei 5 Büchsen 10% Rabatt.

**Legen Sie Wert darauf,
Zeit und Geld zu sparen,**
so besorgen Sie rechtzeitig Ihren Weihnachtseinkauf bei
M. SIEGELBERG
Petrikauer Strasse № 45



wo Sie ein reich assortiertes Lager von Neusilber-,
Oxyd-, Bronze- u. Nickel-
Waren, Toilette- und div.
Spiegeln, Albums sowie alle
anderen ins Fach schlag-
enden Gegenstände in
riesiger Auswahl und
modernst. Geschmack
finden.

Internationale Akt.-Ges. der Sprachschulen Berlitz
The Berlitz Schools of Languages.
Kapital: 7.200 000 Franken. Ueber 300 Berlitz-Schools auf der ganzen Welt verbreitet
Berlitz - Schule
in Lodz, Neuer Ring Nr. 2. Telefon Nr. 7, 43. Warschau, Brackastraße Nr. 13.
Leitende Grundzüge unserer Methode für
Fremde Sprachen
1. Unmittelbare Verbindung der Wahrnehmung und des Gedankens mit dem fremden Worte und Ausdruck
2. Beständiger und ausschließlicher Gebrauch der zu erlernenden Sprache.
Unterrichtsmittel:
I. Das Konkrete wird durch Anschauung gelehrt.
II. Das Abstrakte durch Ideenverbindung.
III. Die Grammatik durch praktische Veranschaulichung.
a) Jeder Lehrer unterrichtet in der Regel nur in seiner Muttersprache.
b) Die weite Verbreitung der Berlitz-Schulen setzt sie in die Lage, die besten Lehrkräfte in deren Heimat zu gewinnen
c) Auswärtigen wird ein Unterricht in der Sprache der betreffenden Länder in Verbindung mit der Erlernung der deutschen Sprache.
d) Bei Anstellungsvorläufern können die Schüler den Unterricht in irgend einer der 300 anderen Berlitz-
Schulen fortsetzen.
Neue Sprach-Kurse beginnen täglich.
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Polnisch für Ausländer usw.
Probekunden gratis. - Man verlange Prospekt A neuentgeltlich. - Büros für nähere Aus-
künfte und Anmeldungen jeden Tag von 9 Uhr früh bis 10 Uhr abends geöffnet. 15883

